



# SPAR DASH

## VERARBEITUNGSHINWEISE



# Hinweise zur Verarbeitung von Spar Dash

## 1. Kontrastreiche Kombinationen Spar Dash Receiver und Spar Dash Chippings

Bei der Verarbeitung von Receiver und Chippings, die eine kontrastreiche Kombination in der Farbgebung untereinander ergeben, kann ein wolkiges Gesamterscheinungsbild durch unregelmäßige Packungsdichte der Chippings entstehen. Durch die starken Kontraste zwischen Chippings und Receiver, werden diese Unregelmäßigkeiten deutlicher. Sie stellen keinen Systemmangel dar. Einfarbige Chippings erhöhen dieses Risiko, bunte Mischungen reduzieren dies.

## 2. Spar Dash Receiver mineralisch

Der Spar Dash Receiver mineralisch ist ein überwiegend kalk-/zementgebundenes Produkt, welches bei der Austrocknung, wie bei allen anderen eingefärbten mineralischen Produkten, von Ausblühungen überlagert werden kann, die den gewünschten Mörtelfarbtönen verändern können. Bei der Verwendung von dunklen/farbintensiven Farbtönen des Receivers können diese Ausblühungen deutlicher auftreten. Diese Unterschiede oder Veränderungen stellen keinen Mangel dar und können sich durch natürliche Bewitterung reduzieren. Unterschiedliche Trocknungsbedingungen an einer zusammenhängenden Fassadenfläche oder Fassadenansicht sollten deshalb vermieden werden.

## 3. Individuelle Beimischungen

Bei individuellen Beimischungen kann es bei starken Kontrasten, zwischen den Einzelfarben der Chippings, zu einem uneinheitlichen Gesamtbild kommen. Handwerklich nicht gänzlich zu vermeidende Anhäufungen von Chippings eines einzelnen Farbtons durch Entmischung, können auch hier mit gewissen Unregelmäßigkeiten im optischen Gesamterscheinungsbild einhergehen. Bei mineralischen Receivern ist eine Beimischung von Glas nur in geringem Umfang von maximal 10 % möglich.

## 4. Hellbezugswert

Spar Dash Receiver mineralisch	≥ <b>HBW 15</b>
Spar Dash Receiver organisch	≥ <b>HBW 10</b>

Hellbezugswerte unterhalb o. g. Grenzen führen zu höherer thermischer Belastung der Systemoberfläche und können in Abhängigkeit von Größe und Gliederung der bekleideten Wandscheiben eine vermehrte Rissbildung im System bewirken. Grundsätzlich sollte eine Unterschreitung des vorgenannten Hellbezugswertes vermieden werden. Ist sie dennoch gefordert, ist eine Einzelentscheidung unter Berücksichtigung der baulichen Gesamtsituation herbeizuführen.

## 5. Mischen von einfarbigen Chippings

Naturbedingte Farbunterschiede der Natursteinchippings können nicht gänzlich vermieden werden und führen gegebenenfalls zu nicht vermeidbaren Anhäufungen eines Farbtons. Um diesen naturgegebenen Einfluss zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen, mehrere Säcke einer Charge von unterschiedlichen Paletten zu mischen. Durch das Mischen wird im Regelfall ein durchschnittliches Erscheinungsbild der Fassadenfläche erzielt.

## Hinweise zur Verarbeitung von Spar Dash

### 6. Spar Dash Chippings

Mineralische Chippings sind mattfeucht einzuwerfen und vor Verwendung auf Feuchtezustand sowie Sauberkeit zu prüfen. Bei Bedarf ist der Sauberkeits- sowie Feuchtezustand mit geeigneten Maßnahmen anzupassen. Die Chippings sollten mattfeucht aber nicht in einem überwässerten wassertropfenden Zustand eingeworfen werden. Eine zu hohe Feuchtigkeit (tropfende Chippings) führt zu einem unerwünscht hohen Feuchteanstieg im Receiver. Durch die Austrocknung wandert Kalk an die Oberfläche, es bildet sich Calciumcarbonat, das weißlich hell erscheint.

Glas-Chippings hingegen sind trocken anzuwenden. Die Anwendung von Bruchglas als Chippings ist in begehbaren Bereichen (z.B. Gehwegen), wegen einer nicht auszuschließenden Verletzungsgefahr, im Einzelfall zu prüfen. Weit gespreizte Kornfraktionen (fein bis grob) sind als Chippings zu vermeiden, da sie zu einer Unregelmäßigkeit im Gesamtbild führen.

### 7. Verbrauch

Spar Dash Chippings Chalk Cliff 3-8 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Cornwall 6 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Cornwall 10 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Devon 4-8 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Kent 3-8 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Pure White 3-8 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Pure White 8-11 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Sunset 4-8 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Re Weiß Glas 3-7 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Ve Weiß Glas 3-7 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Re Schwarz Glas 3-7 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Re Braun Glas 3-7 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Ve Braun Glas 3-7 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Re Grün Glas 3-7 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Ve Grün Glas 3-7 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Re Gelb Glas 3-7 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Re Rot Glas 3-7 mm .....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Re Hellblau Glas 3-7 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>
Spar Dash Chippings Re Dunkelblau Glas 3-7 mm.....	12,0 - 15,0 kg/m <sup>2</sup>

#### **Achtung:**

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.



# Hinweise zur Verarbeitung von Spar Dash

## 8. Vorbereitung

Zur Farbauswahl ist es zwingend erforderlich ein Muster von 4-6 m<sup>2</sup> anzulegen. Diese Musterlegung sollte mit den zur Verfügung stehenden Feldbegrenzungen ausgeführt werden. Beim Gerüstaufbau ist darauf zu achten, dass nach Aufbringen der Dämmung ein Gerüstabstand von ca. 30 cm eingehalten wird. Ein höherer Abstand als 30 cm kann von der Berufsgenossenschaft genehmigt werden, wenn nachgewiesen werden kann, dass mit dem Aufbringen der Dämmung das Gerüst von unten nach oben zugebaut wird. alsecco empfiehlt eine Gerüstbreite von mindestens 75 cm. Das Gerüst muss gegen herabfallende Steine geschützt werden.

## 9. Flächeneinteilung

Die Fassaden sind in Felder einzuteilen die gestalterischen oder baugeometrischen Bedingungen unterliegen. Die Flächeneinteilungen dürfen vertikal über nicht mehr als 2 Gerüstlagen verteilt werden. Zu empfehlen sind sichtbare Trennungen zum einen mit dem Spar Dash Anschlussprofil oder Flächentrennungen in Form von bossenähnlichen Fugen, die wie folgt ausgebildet werden: Im Bereich der zu erstellenden Fuge ist durch Schnurschlag die Feldbegrenzung auszurichten und mit einem handelsüblichen Klebeband auf der bereits abgetrockneten Armierung abzukleben. Im nächsten Arbeitsgang wird die Trägerschicht aufgetragen und die Spar Dash Chippings eingeworfen. Das Klebeband wird vorsichtig aus der Trägerschicht entfernt und so entsteht eine bossenähnliche Fuge. Das Spar Dash Anschlussprofil wird ebenfalls wie das Klebeband durch Schnurschlag ausgerichtet und auf die bereits abgetrocknete Armierung aufgelegt und mit Spar Dash Receiver fixiert. Im nächsten Arbeitsgang wird die Trägerschicht bis an das Anschlussprofil aufgebracht und anschließend die Spar Dash Chippings eingeworfen.

## 10. Aufbringen der Trägerschicht und Einwerfen der Steine

Der Arbeitsablauf muss immer von oben nach unten stattfinden. Es ist dafür zu sorgen, dass vor dem Dasha (Einwerfen der Steine) ausreichend Material auf den Gerüstlagen verteilt wird. Es ist zwingend darauf zu achten, dass die Schichtstärken der Trägerschicht eingehalten werden. Das eigentliche Dasha sollte für die gesamte Fassadenfläche immer durch die gleichen Personen durchgeführt werden, da das Gesamterscheinungsbild der fertigen Fassade durch die rein handwerkliche Verarbeitung geprägt wird. Um den Handwerker mit dieser Art der Verarbeitung vertraut zu machen, ist es empfehlenswert, dass der Verarbeiter – der später das „dasha“ übernimmt – an einer Fläche von 10-20 m<sup>2</sup> diese Verarbeitung erlernt.

## 11. Nacharbeit

Nach Austrocknung der Struktur muss beim Gerüstabbau darauf geachtet werden, dass die Spar Dash Flächen während des Abbaus abgebürstet werden, um eventuell nicht tief genug eingebettete Chippings zu entfernen.